Europäisches Parlament

Absender:
Wahlkreisbüro Sabrina Repp, MdEP, Doberaner Straße 6, 18057 Rostock

17. November 2026

Sabrina Repp, MdEP

Büro Brüssel
Parlement européen
Bât. ALTIERO SPINELLI
12G242
60, Rue Wiertz
B-1047 Bruxelles/Brussel

Büroleitung:
Arzu Mouchtar
Tel.: +32 228 45783
Mail: sabrina.repp@
europarl.europa.eu

Wahlkreisbüro Rostock
Sabrina Repp
Doberaner Str. 6
18057 Rostock

Büroleitung:
Anne Niekrenz
Tel.: +49 (0)1573 4451906
Mail: kontakt@
sabrina-repp.eu

Web:
www.sabrina-repp.eu

17.11.2026 | Kultur & Bildung

„Unsere Sportvereine in MV brauchen mehr Unterstützung“

Neue EU-Sportstrategie soll Breitensport und Ehrenamt stärken

Die Europäische Kommission stellt ihre neue Sportstrategie vor. Damit will sie den Breitensport und das Ehrenamt stärker in den Blick nehmen. Gerade in Mecklenburg-Vorpommern spielen Sportvereine eine wichtige Rolle: Mehr als 311.000 Menschen sind in rund 1.800 Vereinen organisiert. Doch viele Vereine stehen vor großen Herausforderungen.

Sabrina Repp, SPD-Europaabgeordnete aus Mecklenburg-Vorpommern und Mitglied im Ausschuss für Kultur und Bildung, erklärt:

„Gerade bei uns in Mecklenburg-Vorpommern sind Sportvereine oft viel mehr als Orte, an denen man trainiert. Hier treffen sich Menschen, hier entstehen Freundschaften und hier wird Gemeinschaft gelebt. Doch viele Vereine kämpfen mit maroden Sportstätten, fehlenden Übungsleitern und steigenden Kosten. Das dürfen wir nicht aus dem Blick verlieren.

Deshalb setze ich mich bei den laufenden Verhandlungen über das neue Erasmus+-Programm dafür ein, dass wir das Budget für den Sport mehr als verdoppeln. Damit stärken wir unsere Vereine und schaffen mehr Angebote für Kinder und Jugendliche. Gerade wenn junge Menschen immer mehr Zeit am Handy verbringen, brauchen wir Orte, an denen sie gemeinsam Sport treiben und ihre Freizeit verbringen können. Wer nachmittags mit Freunden auf dem Sportplatz steht, sitzt in dieser Zeit eben nicht vor dem Bildschirm.

Besonders im ländlichen Raum müssen Sportangebote erreichbar und bezahlbar bleiben. Sie dürfen nicht an fehlendem ehrenamtlichem Nachwuchs oder maroden Sportstätten scheitern. Hier können EU-Mittel einen wichtigen Beitrag leisten. Entscheidend ist, dass die neue europäische Sportstrategie auch bei unseren kleinen Vereinen in Mecklenburg-Vorpommern ankommt und nicht nur im Profisport.“

Mit der neuen Sportstrategie will die Europäische Kommission die europäische Zusammenarbeit im Sport stärken. Parallel dazu verhandelt das Europäische Parlament über die künftige Ausgestaltung von Erasmus+ ab 2028. Das Programm fördert bereits heute auch Projekte im Breitensport. Repp setzt sich dafür ein, diese Förderung deutlich auszubauen und insbesondere kleinere Vereine und ehrenamtliche Strukturen zu stärken.